



Der Seniorenbeirat im Landkreis
Lindau und die Seniorenbeauftragten
in den Städten und Gemeinden

*Ein Informationsblatt
für Interessierte*



« Älter werden ist,
wie auf einen Berg steigen –
je höher man kommt,
umso mehr Kräfte sind verbraucht –
aber umso weiter sieht man. »

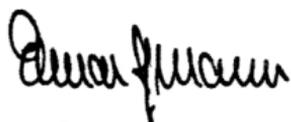
Ingmar Bergmann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Seniorenbeirat tritt für die Interessen der Seniorinnen und Senioren ein. Er ist aber auch ein wichtiger Rat- und Ideengeber für unterschiedliche Gremien hier im Landkreis. Der Seniorenbeirat mischt sich engagiert und konstruktiv ein und macht sich dabei nicht nur für die Belange von älteren Menschen stark.

Für dieses Engagement und für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich! Gerne möchte ich unsere älteren Mitbürger ermuntern: Lassen Sie die Gesellschaft von Ihrem Weitblick profitieren, bringen Sie sich ein und nutzen Sie die Unterstützung, die Sie von Seiten des Seniorenbeirats erhalten können. Denn gemeinsames und generationsübergreifendes Handeln wird in Zukunft immer wichtiger.

Herzlichst Ihr



Elmar Stegmann
Landrat



Die Lobby der älteren Menschen!

Der Seniorenbeirat ist Mitglied:

- in der Landes-Seniorenvertretung Bayern
- in der Senioren-Plattform-Bodensee
- im Beirat für Menschen mit Behinderung

Seniorenbeirat im Landkreis Lindau (B) e.V.

Was ist der Seniorenbeirat?

Der Seniorenbeirat ist der Ansprechpartner für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis Lindau.

Er wurde am 23. Okt. 1995 gegründet und ist weltanschaulich und politisch neutral.

Der Schwerpunkt der Aufgaben des Beirats liegt im Sammeln und in der Weitergabe von Erfahrungen und Informationen zu den täglichen Herausforderungen und Bedürfnissen älterer Mitmenschen.

Der Seniorenbeirat verfolgt gemeinnützige Aufgaben und Ziele:

Einbringung der Interessen und Belange der älteren Menschen in die Verwaltungen und in die politischen Gremien.

Beratungstätigkeit bei der Planung von neuen, bzw. bei der Verbesserung von bestehenden Infrastruktureinrichtungen.

Beratungen und Informationen für die Senioren/innen und die behinderten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Zusammenarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen im Landkreis Lindau.

Seniorenbeirat im Landkreis Lindau (B) e.V.

Mitgliedschaft im Seniorenbeirat:

Mitglieder des Seniorenbeirates sind die Städte und Gemeinden und der Landkreis Lindau, vertreten durch die bestellten Seniorenbeauftragten sowie Vereine, Verbände, Institutionen und Einzelpersonen.

Auch **Sie** können Mitglied im Seniorenbeirat werden.

Mit **Ihrer** Mitgliedschaft unterstützen Sie die vielseitige Arbeit des Seniorenbeirates zum Wohle unserer älteren Mitmenschen!

Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit:

Einzelpersonen	13 € / Jahr
Institutionen	25 € / Jahr

Anschrift des Seniorenbeirates:

Seniorenbeirat im Landkreis Lindau (B)
Vorsitzende Doris Scheuerl
Bregenzer Str. 11
88145 Hergatz

Tel.: 08385 / 369

Fax: 08385 / 1249

E- Mail: doris-scheuerl@web.de

www.seniorenbeirat-lk-lindau.de



Anmeldeformular bitte
heraustrennen

Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft



Ich möchte Mitglied des Seniorenbeirats
im Landkreis Lindau (B) e.V. werden.

Der Jahresbeitrag beträgt:

Einzelpersonen	13 € / Jahr
Institutionen	25 € / Jahr

.....
Name, Vorname

.....
Einrichtung

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
Datum, Unterschrift

Bitte beide Seiten ausfüllen und an
umseitige Adresse schicken.

Anmeldeformular bitte
heraustrennen



Ich ermächtige Sie widerruflich, den
Jahresbeitrag in Höhe von

Einzelpersonen 13 € / Jahr

Institutionen 25 € / Jahr

(bitte ankreuzen)

von folgendem Konto mittels Lastschrift
einzuziehen.

.....
Bank

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Unterschrift des Kontoinhabers

Sitz des Vereins:

Seniorenbeirat im Landkreis Lindau (B) e.V.

Doris Scheuerl

Bregenzer Straße 11

88145 Hergatz

Bankverbindung: Sparkasse MM-LI-MN

IBAN: DE42 7315 0000 0620 2050 05

BIC: BYLADEM1 MLM

*Seniorenbeirat im Landkreis
Lindau (B) e.V.*

***Vorstandsmitglieder und
Ansprechpartner:***

Ehrenvorsitzende:

Anneliese Spangehl, Lindau (B)

Vorsitzende:

Doris Scheuerl, Hergatz

Stellvertretende/r Vorsitzende/r:

Bert Schädler, Röthenbach

Renate Schmid, Lindau (B)

Schriftführerin:

Irmgard Schmid, Hergatz

Stellvertretende Schriftführerin:

Elisabeth von Hoyer, Weißensberg

Kassiererin:

Hermine Schediwy, Lindau (B)

Stellvertretende Kassiererin:

Elisabeth Weber, Lindau (B)

Kassenprüferin:

Christel Steib, Weißensberg

Beiräte:

Helmut Gebhard, Bodolz

Erika Fischer, Sigmarszell

Isolde Hubenschmid, Nonnenhorn

Delegierte für den Behindertenbeirat:

Luise Hartmann, Lindau (B)

Die Seniorenbeauftragten in den Städten und Gemeinden im Lankreis Lindau (B)

Immer in Ihrer Nähe:

<i>Bodolz:</i>	Helmut Gebhard	08382/21912
<i>Gestratz:</i>	Monika Müller	08383/7634
<i>Grünenbach:</i>	M.-L. Anten-Dittmar	08383/9292446
<i>Heimenkirch:</i>	Hermann Mayr	08381/7231
<i>Hergatz:</i>	Angelika Hartmann	08385/1686
	Ingeborg Schuleit	08385/1093
<i>Hergensweiler:</i>	Katharina Rehm	08388/3210049
<i>Lindau:</i>	Hannelore Pontes	08382/5123
	Renate Schmid	08382/21979
<i>Lindenberg:</i>	Dr. Gert J. Strube	08381/81116
<i>Maierhöfen:</i>	Inge Reutemann	08383/335
<i>Nonnenhorn:</i>	Isolde Hubenschmid	08382/888270
<i>Oberreute:</i>	Heike Hauber	08387/2600
<i>Opfenbach:</i>	Anni Zwießler	08385/501
	Christa Meller	08385/794
	Maria Straub	08385/784
<i>Röthenbach:</i>	Bert Schädler	08384/1424
<i>Scheidegg:</i>	Karin Reichart	08381/3671
	Edith Strunk	08381/6355
<i>Sigmarszell:</i>	Erika Fischer	08388/541
<i>Stiefenhofen:</i>	Hubert Mühlegg	08387/2457
<i>Wasserburg:</i>	Annemarie Beck	08382/89325
<i>Weiler-Simmerberg:</i>	Karl Lederle	08387/2162
<i>Weißensberg:</i>	Christel Steib	08389/685

Die Seniorenbeauftragten in den Städten und Gemeinden im Landkreis Lindau (B)

Warum brauchen wir Seniorenbeauftragte ?

Die demografische Situation in den Städten und Dörfern sind große Herausforderungen für die Kommunen bezüglich der Wahrnehmung von Bedürfnissen ihrer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben haben die Städte und Gemeinden im Landkreis Lindau ehrenamtliche Seniorenbeauftragte bestellt.

Die vielseitigen, praktischen Erfahrungen der Seniorenbeauftragten leisten einen aktiven Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels.

Ganz nach dem Grundsatz in der Altenhilfe des Landkreises „ambulant vor stationär“, können Seniorenbeauftragte durch ihr wertvolles Engagement vor Ort dazu beitragen, dass Seniorinnen und Senioren in ihrem gewohnten Umfeld leben und verbleiben können.

Bei der Entwicklung und Erarbeitung des „Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes für den Landkreis Lindau“ sind die Beiträge und Anregungen der Seniorenbeauftragten und des Seniorenbeirates maßgeblich in das Konzept eingeflossen.

Die Seniorenbeauftragten in den Städten und Gemeinden im Landkreis Lindau (B)

Aufgaben der Seniorenbeauftragten:

Seniorenbeauftragte

- sind der Ansprechpartner zum Thema: Pflege und Älterwerden für Senioren bzw. deren Angehörige vor Ort.
- vertreten und äußern Forderungen, Wünsche und Nöte sowie Bedürfnisse der älteren Bevölkerung gegenüber den kommunalen Verwaltungen und der Politik (vernetzende Wirkung)
- bieten Sprechstunden an oder gewährleisten auf andere Weise ihre Erreichbarkeit
- arbeiten bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen in Seniorenangelegenheiten mit der Kommune zusammen
- kooperieren mit den sozialen und kirchlichen Einrichtungen sowie den ortsansässigen Vereinen
- setzen sich für eine generationsübergreifende Arbeit in den Vereinen ein
- unterstützen Initiativgruppen vor Ort (z.B. Organisation von Besuchsdiensten usw.)

Die Seniorenbeauftragten in den Städten und Gemeinden im Landkreis Lindau (B)

- arbeiten mit der Koordinationsstelle für das Seniorenkonzept beim Landratsamt Lindau, dem Seniorenbeirat sowie den sozialen Einrichtungen zusammen
- führen Seniorenspaziergänge durch (Gemeinde- und Stadtteilbegehungen), um für mögliche Barrieren bzw. Probleme zu sensibilisieren
- leisten Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Seniorinnen und Senioren

Aufgaben, die von den Seniorenbeauftragten nicht wahrgenommen werden dürfen:

- Aufgaben der professionellen sowie praktischen Altenhilfe dürfen von ihnen selbst nicht wahrgenommen, sondern sie vermitteln die entsprechenden Dienstleistungen weiter an die Senioren und Angehörigen
- Rechtsberatungen

***Mögliche Unterstützung der Senioren-
beauftragten durch die Kommunen:***

- die Seniorenbeauftragten werden frühzeitig über kommunale Vorhaben (z.B. Baumaßnahmen die Senioren betreffen, etc.) informiert und ihnen die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Dies gilt auch bei der Erarbeitung von Konzepten für das Leben im Alter.
- Städte und Gemeinden können für die Arbeit der Seniorenbeauftragten und den damit verbundenen Auslagen (Anschaffungen, Fortbildungskosten Kilometergeld usw.) Mittel in den Haushalt einplanen.
- bei Bedarf können die Kommunen für die Beratungstätigkeiten, Veranstaltungen usw., Räumlichkeiten zur Verfügung stellen

Herausgeber der Broschüre

Für den Seniorenbeirat:

Bert Schädler

Am Rui 9

88167 Röthenbach

Tel.: 08384/1424

E-Mail: bertschaedler50@gmail.com

www.seniorenbeirat-lk-lindau.de

Für das Landratsamt Lindau:

Koordinationsstelle für das Seniorenkonzept
Ingeborg Patzke

Tel.: 08382/ 270443

E-Mail: ingeborg.patzke@landkreis-lindau.de

www.landkreis-lindau.de

Design und Umsetzung:

so rum. media & web DESIGN

Antje von Walter

www.so-rum-design.de

Fotos:

Titel: Kapelle in Forst bei Scheidegg, Gretler
Blick auf Lindau (B), von Puttkamer

Stand: Dezember 2014



www.landkreis-lindau.de
www.seniorenbeirat-lk-lindau.de